



Presseinformation

Nr. 095/2002

Kiel, Donnerstag, 7. März 2002

Frauenpolitik/Internationaler Frauentag

Christel Happach-Kasan: Frauenpower statt Greencard-Diskussion

Zum Internationalen Frauentag am 8. März 2002 sagte die stellvertretende Vorsitzende und frauenpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Christel Happach-Kasan**:

„Frauen bilden die Mehrheit in der Bevölkerung, dennoch bestimmen Männer das gesellschaftliche Leben. Daran haben das Frauenministerium und viele Gleichstellungsbeauftragte – auch in einem von einer Ministerpräsidentin regierten Land – nichts ändern können.

Die Diskriminierung von Frauen in der Gesellschaft ist nach wie vor vorhanden. Das zeigt auch die Diskussion um den Fachkräftemangel in der Bundesrepublik Deutschland. Dabei kann die Gesellschaft auf das Wissen und die Fähigkeiten der in der Regel gut ausgebildeten, hochqualifizierten Frauen nicht verzichten. Dennoch wird lieber über die Greencard diskutiert als über die Einstellung von Frauen.

Ein Teil der Frauen entscheidet sich bewußt für die Familie. Das verdient die Anerkennung der Gesellschaft. Ein anderer Teil der Frauen steht als Fachkraft nur deshalb nicht zur Verfügung, weil in Deutschland Familie und Beruf nur schwer miteinander vereinbar sind. Ganztagschulen sind nach wie vor selten, in den Landkreisen fehlen sie fast völlig, Betreute Grundschulen sind erst im Aufbau, Betriebskindergärten oder ähnliches sind Mangelware“, sagte die frauenpolitische Sprecherin.

„Politik, Wirtschaft und Verwaltung sind deshalb einmal mehr aufgefordert durch spezielle Umschulungsprogramme, durch die Auffrischung der teilweise veralteten Berufsausbildung, durch attraktive und flexible Arbeitsbedingungen und realistische Angebote zur Kinderbetreuung den Stellenwert und die Bedeutung von Frauen in der Gesellschaft zu verwirklichen.

Die gesellschaftliche Gleichstellung der Frau gelingt nur über eine Bewusstseinsänderung bei Männern und Frauen. Das Jammern über den Fachkräftemangel ist unglaublich, wenn nicht gleichzeitig hochqualifizierte Frauen mehr Chancen im Beruf erhalten“, so Happach-Kasan abschließend.

Christian Albrecht, Pressesprecher, V.i.S.d.P., FDP Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431/9881488 Telefax: 0431/9881497, E-Mail: fraktion@fdp-sh.de, Internet: <http://www.fdp-sh.de/>

Wolfgang Kubicki, MdB
Vorsitzender

Dr. Christel Happach-Kasan, MdB
Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Ekkehard Klug, MdB
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, MdB

Joachim Behm, MdB

Dr. Heiner Garg, MdB

Günther Hildebrand, MdB

www.fdp-sh.de